

## Rilke, Rainer Maria: Keiner begriff mir von euch den bithynischen Knaben (1900)

- 1 Keiner begriff mir von euch den bithynischen Knaben
- 2 (daß ihr den Strom anfaßt und von ihm hütet...).
- 3 Ich verwöhnte ihn zwar. Und dennoch: wir haben
- 4 ihn nur mit Schwere erfüllt und für immer getrübt.
  
- 5 Wer vermag denn zu lieben ? Wer kann es ? – Noch keiner.
- 6 Und so hab ich unendliches Weh getan –.
- 7 Nun ist er am Nil der stillenden Götter einer,
- 8 und ich weiß kaum welcher und kann ihm nicht nahn.
  
- 9 Und ihr werft ihn noch, Wahnsinnige, bis in die Sterne,
- 10 damit ich euch rufe und dränge: meint ihr den?
- 11 Was ist er nicht einfach ein Toter. Er wäre es gerne.
- 12 Und vielleicht wäre ihm nichts geschehn.

(Textopus: Keiner begriff mir von euch den bithynischen Knaben. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de>.)